

# **Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß**

**Beitrag von „Ratatouille“ vom 12. Mai 2018 17:00**

Selbstverständlich wird in der Schule aktiv (auswendig) gelernt.

Wenn man eine Gesetzmäßigkeit nicht genau wiedergibt, zum Beispiel ein Wort weglässt, ist es oft schon falsch. Definitionen, Regeln, Gesetze, Fachbegriffe sind Handwerkszeug, ohne die kann es keine Kompetenz(en) geben.

Man kann natürlich hoffen, dass es irgendwann passiv in das letzte Gehirn eingesickert ist. Das würde allerdings dauern. Und wahrscheinlich nie eintreten. Und wie langweilig wäre das denn? Wobei es in manchen Lerngruppen schon beinahe so ist.

Letztens habe ich auf einem Elternabend miterlebt, wie der Erdkundelehrer mal bitte begründen sollte, wieso er eigentlich so penetrant darauf besteht, dass die Jugendlichen die Bundesländer halbwegs richtig schreiben. Man kann doch erkennen, was sie meinen und notfalls kann man das ja auch googlen.

Im Ernst??